



Die Bundesleitung der BV 22, Vorsitzender-Stellvertreter Kurt Kumhofer, Vorsitzender-Stellvertreterin Edith Osterbauer und der Vorsitzende Johann Büchinger, gratulierte Inge Siegl (2.v.li.) und dankte ihr für ihren Einsatz.

Referentin für Bildungsreisen verabschiedet

Sehr geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Der Frühling ist angekommen, die Einschränkungen der Pandemie sind gelockert und es wird alles wieder freier und freundlicher. Unsere Veranstaltungen können hoffentlich wieder in gewohnter Weise durchgeführt werden. Eines, was mir schon zu denken gibt, ist der Krieg in Europa. Das Leiden der Bevölkerung in der Ukraine und die wirtschaftlichen Folgen des Krieges sind enorm. Den Flüchtlingen müssen wir Schutz, Nahrung und Unterkunft geben und da er suche ich alle, nach ihren Möglichkeiten zu unterstützen. Die Auswirkungen der steigenden Energiepreise bekommen wir bereits zu spüren und das trifft Pensionistinnen und Pensionisten mit kleinem Einkommen besonders.



Johann Büchinger:
Der Autor ist Vorsitzender der Bundesvertretung PensionistInnen in der GÖD.

Bei unserer ersten Bundesleitungssitzung im heurigen Jahr konnten wir die Referentin für Bildungsfahrten Inge Siegl ehren und verabschieden. Inge Siegl hat aus gesundheitlichen Gründen ihre Funktion zurückgelegt und ist mit Jahresende aus der Bundesleitung der GÖD-Pensionisten ausgeschieden. Sie war in der Bundesleitung von 2011 bis 2021 als Referentin für Bildungsreisen tätig. Sie hat in dieser Zeit viele Reisen zusammengestellt, organisiert und auch abgerechnet. In all diesen Jahren hat sie auch jede Reise begleitet. Es waren Tagesfahrten sowie auch Bildungsfahrten von einer Woche in

die Nachbarländer. Sie waren bestens organisiert, geplant und immer ein Erfolg. Durch ihre Kommunikationsfähigkeit und Freundlichkeit waren die Fahrten begehrt und es haben immer viele Kolleginnen

und Kollegen teilgenommen. Es war ihr Verdienst, dass die Reisen so gut angenommen wurden. Für die Verdienste in der Bundesleitung 22 konnte ich ihr das **Silberne Ehrenzeichen** der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst überreichen. Die gesamte Bundesleitung wünscht ihr für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Als Nachfolgerin wurde Kollegin Dr. Roswitha Denk nominiert, sie hat in letzter Zeit die Agenden von Inge Siegl bereits vertreten und eine Tagesfahrt mit großem Erfolg durchgeführt. Ich wünsche ihr für die neue Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg.

Johann Büchinger, Vorsitzender

News aus der Bundesleitung

Die Bundesleitungssitzung am 16. März 2022 war endlich wieder in Präsenzsitzung möglich. Vorsitzender Johann Büchinger verwies auf die Kriegssituation in der Ukraine und die Bereitschaft der GÖD, helfend einzugreifen. Einer der Punkte der Tagesordnung war die Kooptierung einer neuen Kollegin, Gerda Ecker, in die Bundesleitung. Dr.ⁱⁿ Roswitha Denk übernimmt die Agenden von Inge Siegl und ist für Reisen, Kultur und Tagesfahrten verantwortlich.

Gesundheitsförderung und Prävention

Direktionsrätin Martina Petracek-Ankowsch und Aida Fürst, BEc, MSc von der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB) lieferten einen interessanten Bericht aus dem Versichertenrat der BVAEB und über die Gesundheitseinrichtung am Josefhof in Graz-Mariatrost. Die Strategie der BVAEB besteht darin, dass die Senioren und Seniorinnen in Selbstverantwortung und mit gezielten Förderungs- und



Ingrid Chreiska: Die Autorin ist Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Medien.

Vorsorgemaßnahmen ihre Gesundheit selbst in die Hand nehmen und dazu beitragen, Krankheiten zu vermeiden. Dazu zählen die Bereiche wie Bewegung, Ernährung, seelische Gesundheit, Ausbau bestehender Angebote in der Gesundheitsförderung und Prävention. Das Ziel ist, die Zahl der gesunden Lebensjahre zu vermehren.

Das Aktive Miteinander für Seniorinnen und Senioren beinhaltet:

Gesundheitsmodule – mehrteilige Kursreihen, davon ein 4-teiliges Basismodul aus den Bereichen Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit und weiterführende Module für Fortgeschrittene.

Gedächtnistraining – Wissensvermittlung zum Thema Gedächtnis und Gesundheit, praktische Übungen zur Förderung der Merkfähigkeit, Konzentration sowie des logischen Denkens

Ernährungsberatung – individuelle Einzelberatung, speziell auf die Bedürfnisse abgestimmt.

Schreiben richten Sie an aktivmitbvbaeb@bvbaeb.at



Gerda Ecker ist neues kooptiertes Mitglied.



Dr.ⁱⁿ Roswitha Denk ist neue Referentin für Reisen, Kultur und Tagesfahrten.



Die beiden Referentinnen der BVAEB lieferten interessante Informationen bei der Bundesleitungssitzung.

Hinweise zur ArbeitnehmerInnenveranlagung

Jahresausgleich 2021

Von GISELA FÜHRER, LV GÖD-Pensionisten NÖ

Auch PensionistInnen können bzw. sollen die ArbeitnehmerInnenveranlagung durchführen, wenn im automatisch erstellten Bescheid beispielsweise Sonderausgaben, Werbungskosten und außergewöhnliche Belastung nicht berücksichtigt werden. Im Jahr 2022 können noch Anträge rückreichend bis einschließlich 2017 eingebracht werden. Aktuell ist die Veranlagung für das Kalenderjahr 2021.



Die Autorin, Jahrgang 1953, im Aktivstand Finanzbeamtin, ist Mitglied der Landesleitung der GÖD-Pensionisten NÖ.

Nachforderung durch das Finanzamt – was tun?

Kommt es – in Ausnahmefällen – zu einer Nachforderung, können Sie Ihren Antrag im Wege der Beschwerde zurückziehen. **Ausnahme:** Pflichtveranlagung!

Pflichtveranlagung

Der Tatbestand einer Pflichtveranlagung liegt vor, wenn Sie in einem Kalenderjahr zwei oder mehrere Einkünfte gleichzeitig bezogen haben, Sie im Vorjahr beim Finanzamt einen Freibetragsbescheid beantragt haben, oder der erhöhte Pensionistenabsetzbetrag berücksichtigt wurde, doch die Voraussetzungen nicht mehr vorliegen (z.B. Überschreiten der Zuverdienstgrenze der Partnerin, des Partners).

Automatische ArbeitnehmerInnenveranlagung

Seit dem Jahr 2017 ist es einfacher, zu viel bezahlte Steuern zurückzuerhalten. Für folgende Fälle ist



kein Antrag notwendig: Kirchenbeiträge, Spenden und Beiträge für Nachkauf von Versicherungszeiten bzw. für freiwillige Weiterversicherung. Dafür müssen Sie der Organisation Ihren Vor- und Zunamen und Ihr Geburtsdatum bekannt geben. Die Informationen werden datenschutzgerecht verschlüsselt und sind nur vom Finanzamt für Zwecke der Berücksichtigung in der Veranlagung zu verwenden. Erfolgt eine **automatische ArbeitnehmerInnenveranlagung (nicht bei Pflichtveranlagung!)**, erhalten die Betroffenen in der zweiten Jahreshälfte vom Finanzamt ein Schreiben mit der zu erwartenden Gutschrift.

Sonderausgaben

Ab dem Kalenderjahr 2021 wurden Topfsonderausgaben gestrichen und somit fällt auch das Sonderausgabenpauschale von 60 Euro erstmals weg. Die Kosten für Wohnraumbeschaffung und Wohnungssanierung können ab dem Kalenderjahr 2021 nicht mehr geltend gemacht werden.

Erstattungsbetrag

Für Pensionisten und Pensionistinnen, die **aufgrund ihrer geringen Pension keine Lohnsteuer** gezahlt haben, besteht seit dem Veranlagungsjahr 2015 die Möglichkeit, dass ein Teil der Sozialversicherung

rückerstattet wird. Der Erstattungsbetrag beläuft sich im Veranlagungsjahr 2021 auf 75 Prozent der Sozialversicherungsbeiträge, **höchstens aber 300 Euro**. Die Rückerstattung vermindert sich um steuerfreie Ausgleichs- oder Ergänzungszulagen. Die Erstattung erfolgt im Wege der Veranlagung und ist mit der Einkommensteuer unter null begrenzt.

Nähere Informationen und Auskünfte

Nähere Auskünfte zu diesem Thema erhalten Sie von Ihrem Finanzamt. Im Internet können Sie unter bmf.gv.at nachsehen und die Steuerbücher rückreichend bis 2016 online abrufen.

Den gesamten Artikel von Gisela Führer – unserer NÖ-Steuerexpertin – mit detaillierten Hinweisen zum Thema Steuerersparnis und ArbeitnehmerInnenveranlagung finden Sie auf der Website der Bundesleitung der GÖD-Pensionisten goed.penspower.at.



Einfach QR-Code scannen und direkt auf der Seite der GÖD-PensionistInnen goed.penspower.at weiterlesen.

Der Fehlerteufel hat zugeschlagen

Im „GÖD aktuell“ Ausgabe 1 vom Februar 2022 wurde im Artikel von Kurt Kumhofer über die Vollversammlung des österreichischen Seniorenrates irrtümlich ein falscher Name als Ersatzmitglied bei den FCG Pensionisten für Kurt Kumhofer genannt. Richtig ist: **Christine Strobl**